

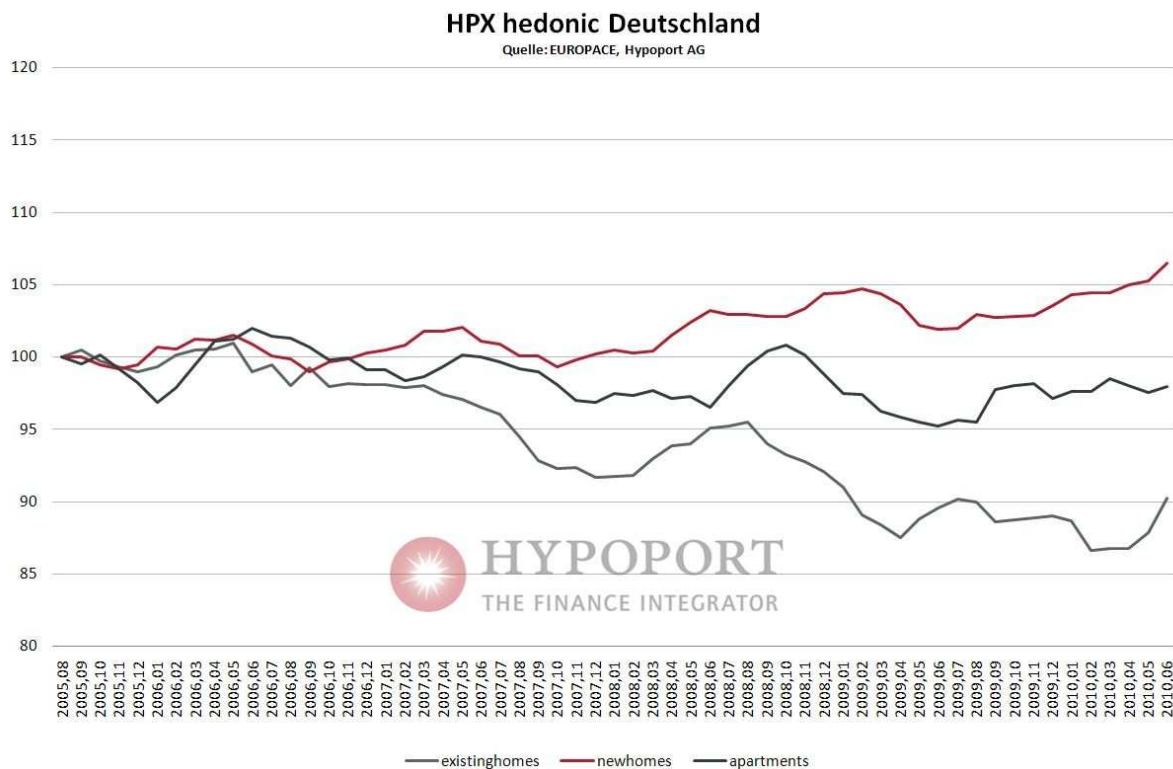
Pressemitteilung

Immobilien

Hauspreisindex der Hypoport AG: Juli 2010

Berlin, 11. August 2010: Im Juli steigt der Hauspreisindex erneut an, die Preise für Immobilien in Deutschland erholen sich nachhaltig. Die drei Einzelindizes setzen den Aufwärtstrend der vergangenen Monate fort. Allen voran verzeichnen die Bestandsimmobilien eine deutliche Preissteigerung. Neben der ungebremsen Flucht in Sachwerte und besseren Konjunkturaussichten beeinflusst das Sommerhoch den Indexstand.

Die HPX-Indizes im Überblick:



Bewertung und Prognose:

Entgegen den Schwankungen auf den übrigen europäischen Märkten erweist sich der deutsche Markt für Wohnimmobilien wertstabil. Der vergleichsweise solide Arbeitsmarkt, die erneut bessere Vermögenssituation für Privatpersonen und die Erholung der Konjunktur sorgen für Aufwind: Insbesondere Bestandsimmobilien verzeichnen einen deutlichen Aufwärtstrend. Der Index für Neubauten steht auf Rekordhoch. Die aktuelle Finanzierungssituation begünstigt den

Vorstand:
Ronald Slabke (Vors.)
Stephan Gawarecki, Hans Peter Trampe,
Thilo Wiegand

Aufsichtsrat:
Dr. Ottheinz Jung-Senssfelder (Vors.),
Prof. Dr. Thomas Kretschmar (stellv. Vors.),
Christian Schröder

AG Berlin-Charlottenburg
HRB 74559
USt-IdNr.: DE207938067
Internet: www.hypoport.de

Immobilienwerb für Privatpersonen und Investoren gleichermaßen. Das historisch tiefe Zinsniveau ermöglicht den Hauskauf zu Bestkonditionen. Für Neubauten sprechen zudem die stabilen Baukosten.

Die HPX-Preisindizes im Detail:

Stark steigend: Gesamtindex

Monat	Indexwert	Monatliche Veränderung
Juli 2010	296,88	+ 0,74 %
Juni 2010	294,71	+ 1,40 %
Mai 2010	290,64	+ 0,30 %

Um zwei Punkte legt der Gesamtindex im Juli im Vergleich zum Vormonat zu und steht bei aktuell 296,88 Punkten. Nach dem starken monatlichen Anstieg von 1,40 Prozent im Juni erhöhte sich der Index im Juli nochmals um 0,74 Prozent. Im Vergleich zum April 2010 (289,78 Punkte) zeigt sich ein Anstieg im Gesamtindex von 2,45 Prozent. Im Jahresvergleich steht der aktuelle Wert um 3,18 Prozent vor dem Indexstand im Juli 2009 von 287,73 Punkten.

Leicht steigend: Werte für Eigentumswohnungen („apartments“)

Monat	Indexwert	Monatliche Veränderung
Juli 2010	98,40	+ 0,46 %
Juni 2010	97,95	+ 0,42 %
Mai 2010	97,54	- 0,51 %

Im Vergleich zum Vormonat steigt der Index für Eigentumswohnungen im Juli um 0,46 Prozent auf 98,4 Punkte. Im Dreimonatsvergleich entspricht dies einem Anstieg von 0,37 Prozent (April 2010: 98,04 Punkte). Im Juli 2009 stand der Index auf 95,61 Punkten, also um 2,92 Prozent unter dem aktuellen Stand.

Steigend: Werte für neue Ein- und Zweifamilienhäuser („new homes“)

Monat	Indexwert	Monatliche Veränderung
Juli 2010	106,63	+ 0,11 %
Juni 2010	106,51	+ 1,21 %
Mai 2010	105,24	+ 0,28 %

Der Neubauindex erreicht im Juli mit 106,63 Punkten erneut einen Höchststand. Der Anstieg um 0,11 Prozent im Vormonatsvergleich geht einher mit einer Steigerungen von 1,6 Prozent im Dreimonatsvergleich und einer Zunahme um 4,58 Prozent im Jahresvergleich. Damit liegen alle Werte der vergangenen fünf Monate über den entsprechenden Jahreswerten von 2009.

Stark steigend: Werte für bestehende Ein- und Zweifamilienhäuser („existing homes“)

Monat	Indexwert	Monatliche Veränderung
Juli 2010	91,85	+ 1,77 %
Juni 2010	90,25	+ 2,72 %
Mai 2010	87,86	+ 1,23 %

Mit 1,77 Prozent Steigerung legt der Index für Bestandsimmobilien im Vergleich zum Vormonat erneut stark zu. Damit liegt der Wert um 5,83 Prozent über dem Stand vom April 2010 (86,79 Punkte) und zeigt im Dreimonatsvergleich den größten Zuwachs seit Beginn der Berechnungen. Der Vorjahresmonat lag mit 90,16 Punkten um 1,87 Prozent unter dem aktuellen Wert.

Methodik der hedonischen HPX Indizes

Die Hauspreis-Indizes basieren auf tatsächlichen Transaktionsdaten der EUROPACE-Plattform und werden monatlich durch die Hypoport AG errechnet. Die Hypoport AG betreibt die EUROPACE-Plattform als einzigen unabhängigen Marktplatz in Deutschland. Inzwischen werden knapp zehn Prozent der Immobilienfinanzierungen für Privatkunden in Deutschland über EUROPACE abgewickelt. Der Gesamtindex wird aus der gemittelten Summe der Einzelindizes gebildet. Erläuterungen zur hedonischen Berechnungsmethodik siehe auch <http://www.hypoport.de/indizes.html>.

Über Hypoport AG

Der Hypoport-Konzern mit Sitz in Berlin ist ein internetbasierter Allfinanzdienstleister mit ca. 450 Mitarbeitern. Er ist seit Oktober 2007 an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet. Das Geschäftsmodell der Hypoport AG besteht aus zwei voneinander profitierenden Säulen, dem Vertrieb von Finanzprodukten (Dr. Klein & Co. AG) sowie der Bereitstellung einer Transaktionsplattform für die Vermittlung von Finanzprodukten über das Internet.



Mit dem B2B-Finanzmarktplatz EUROPACE betreibt Hypoport die größte deutsche Online-Transaktionsplattform zum Abschluss von Finanzierungsprodukten. Ein voll integriertes System vernetzt mehr als 40 Produktanbieter mit mehreren tausend Finanzberatern und ermöglicht so den schnellen, direkten Vertragsabschluss. Die hoch automatisierten Prozesse der Plattform führen zu deutlichen Kostenvorteilen. Bereits heute werden ca. 400 Finanzierungen am Tag über EUROPACE abgewickelt. Die Hypoport AG veröffentlicht monatlich auf Basis tatsächlicher Transaktionsdaten den Hauspreis-Index (HPX).

Eine Liste der auf der Plattform agierenden Banken und Dienstleister sowie der Geschäftsbericht 2009 steht als Download unter www.hypoport.de bereit.

Kontakt

Hypoport AG
Klosterstraße 71
D-10179 Berlin
www.hypoport.de

Michaela Reimann
Group Communications Manager
Tel.: +49 (0) 30 / 4 20 86 1936
E-Mail: michaela.reimann@hypoport.de